

Adaptive Lernprozessgestaltung

Lernstände verstehen. Lernwege öffnen. Lernen begleiten.

Hinschauen. Gestalten. Weiterlernen.

IDIB-PHSG
St. Jakobstrasse 56A
9000 St.Gallen

Adaptive Lernprozessgestaltung

Wie können wir Unterricht so gestalten, dass alle Lernenden passende Herausforderungen finden, gemeinsam lernen und ihre nächsten Lernschritte bewusst gehen? Adaptive Lernprozessgestaltung verbindet klare Lernziele mit einer sorgfältigen Wahrnehmung unterschiedlicher Voraussetzungen, Interessen und Lernstände.

Orientierung bietet der adaptive Lernloop in Form einer liegenden Acht: Vorbereitung und Aktivierung gehen in Vertiefung und Transfer über. Lernstandsanalyse, geeignete Aufgaben, gemeinsamer Start, differenzierte Lernwege, Begleitung, Austausch und Reflexion greifen dabei ineinander. Der Loop ist kein starres Rezept, sondern ein wiederkehrender Denk- und Gestaltungsprozess.

Das Angebot baut auf dem PHSG-Factsheet, dem Manifest und der Handreichung Adaptives Lernen sowie auf Erfahrungen aus der Praxis der St. Galler Modellschulen auf.

Praxisrelevanz

Ausgangspunkt ist die eigene Unterrichtssituation. Die Teilnehmenden lernen, Lernstände zu erkennen und passende Aufgaben, Hilfen, Sozialformen und Lernräume zu gestalten. Individuelle Lernwege und das gemeinsame Lernen werden bewusst miteinander verbunden. Mithilfe des Planungsrasters entsteht ein kleiner, erprobbarer Mini-Loop. Die Lehrpersonen planen vorausschauend (Makroadaption), reagieren im Lernprozess situativ (Mikroadaption) und gewinnen aus Beobachtung, Feedback und Reflexion Impulse für die nächste Unterrichtsschleife.

Aufbau des Angebots

Mögliche Bausteine entlang des adaptiven Lernloops:

- Haltung und Grundlagen: Lernvielfalt, Beziehung, Selbstverantwortung und Kooperation
- Lernstand und Lernziele: Vorwissen und Lernvoraussetzungen sichtbar machen
- Aufgabenpool und gemeinsamer Start: aktivierende, passende Lernangebote vorbereiten
- Differenzierte Lernphasen: individuelle Wege und flexible Lerngruppen gestalten
- Lernbegleitung: Beobachtung, Scaffolding, Coaching und formatives Feedback
- Austausch, Reflexion und Transfer: Lernerkenntnisse sichern und weiterentwickeln

Format und Umfang

Das Angebot kann als einzelner Impuls oder als mehrphasige Unterrichts- und Schulentwicklung

gestaltet werden:

- Impulsreferat: adaptive Lernprozessgestaltung einordnen, Lernloop und Praxisbeispiele kennenlernen
- Impulstagung / SCHILF: Lernprozesse erleben, reflektieren und auf den eigenen Unterricht übertragen
- Workshop / Lernloop-Werkstatt: mit Planungsraster einen eigenen Mini-Loop entwickeln
- Entwicklungsbegleitung: im Schulteam erproben, beobachten, auswerten und nächste Lernschleifen planen

Je nach Bedarf sind einzelne Halbtage, ein Weiterbildungstag oder aufeinander aufbauende Werkstätten mit Erprobungsphasen möglich. Die Durchführung erfolgt vor Ort, an der PHSG oder kombiniert.

Zielgruppe

Das Angebot richtet sich an Schulen und Bildungsorganisationen, die Unterricht passgenauer, gemeinschaftlicher und lernwirksamer gestalten möchten. Angesprochen sind insbesondere:

- Lehrpersonen und pädagogische Fachpersonen aller Schulstufen
- Fachteams, Unterrichts- und Entwicklungsteams sowie PICTS
- Schulleitungen, Steuergruppen und pädagogische Leitungspersonen

Ziele

Die Teilnehmenden können – entsprechend dem gewählten Format –

- Grundgedanken und Stationen des adaptiven Lernloops erklären und einordnen,
- Lernstände analysieren und passende Lernziele sowie Aufgabenangebote ableiten,
- individuelle Lernwege, gemeinsame Phasen und flexible Gruppen sinnvoll verbinden,
- Lernbegleitung, formatives Feedback und adaptive Entscheidungen bewusst gestalten,
- einen Mini-Loop planen, erproben, reflektieren und gezielt weiterentwickeln.

Anschlussmöglichkeiten | Vertiefende Entwicklungsfelder

- Lernstandsanalyse, Lernzieldialoge und wirksame Diagnostik
- Aufgabenqualität, Differenzierung und passgenaue Lernangebote
- Flexibles Gruppieren, kooperatives Lernen und individualisierte Lernwege
- Lerncoaching, adaptive Lernbegleitung und formative Feedbackkultur
- Makro- und Mikroadaption, Reflexion und iterative Unterrichtsentwicklung
- Blended Learning und KI als gezielte Unterstützung im adaptiven Lernprozess
- Gemeinsame Entwicklungsziele, Teamlernen und Verankerung im Schulalltag

Termine

Termine und zeitlicher Rahmen werden individuell vereinbart. Ein Impuls oder eine Werkstatt kann den Einstieg in eine weiterführende Unterrichts- und Schulentwicklung bilden.

Kosten

Die Kosten richten sich nach dem Umfang, der Dauer und der individuellen Ausgestaltung des Angebots. Gerne beraten wir Sie in einem unverbindlichen Gespräch, klären gemeinsam Ihre Bedürfnisse und erstellen Ihnen eine passende Offerte.

Bei Durchführung an einer Schule oder Bildungsorganisation erfolgt die Kostenklärung auf individuelle Anfrage.

Kontakt

Institut Digitale und Informatische Bildung
St. Jakobstrasse 56A
9000 St.Gallen
071 243 94 00

Andreas Weh, Bereichsleiter Weiterbildung und Dienstleistung:
Andreas.weh@phsg.ch